

Fujimori bleibt auf freiem Fuß in Peru

Lima. Die rechte peruanische Präsidentschaftskandidatin Keiko Fujimori bleibt vorerst auf freiem Fuß. Ein Richter lehnte am Montag (Ortszeit) den Antrag der Staatsanwaltschaft ab, die Haftverschonung auszusetzen und die Politikerin wieder in Untersuchungshaft zu nehmen, wie der Radiosender *RPP* berichtete. Allerdings ermahnte er Fujimori, sich künftig strikt an ihre Auflagen zu halten. Die Staatsanwaltschaft kündigte an, Berufung gegen die Entscheidung einzulegen. Gegen die Tochter des früheren Diktators Alberto Fujimori (1990–2000) wird wegen Korruption ermittelt. Unterdessen gibt es auch zwei Wochen nach der Präsidentenwahl keinen offiziellen Sieger. Der Linkskandidat Pedro Castillo liegt nach der Auszählung aller Stimmen knapp vor Fujimori. Allerdings haben beide Lager Manipulationsvorwürfe erhoben und Anträge zur Annullierung bestimmter Stimmen gestellt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/404887.fujimori-bleibt-auf-freiem-fu%C3%9F-in-peru.html>